

The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



Januar/January 2026

The International Women's Club of Frankfurt e.V. | P.O. Box 102 226 | 60022 Frankfurt

Inhalt * Contents

- Brief der Präsidentin * President letter
- Einladung * Invitation Regular Meeting Januar/January 2026
- Anmeldung * Registration Regular Meeting Januar/January 2026
- Rückblick * Christmas Tea * Review
- Rückblick * Regular Meeting November* Review
- Information der Präsidentin – Neue Mitglieder
- Mitgliedschaft * Information * Membership
- Friendship
- Rückblick * Interest Groups * Review
- Termine * Interest Groups * Dates
- Impressum
- Terminübersicht * All dates at a glance

Termine 1. Halbjahr 2026

Bitte merken Sie sich diese Termine vor

Please save the dates for 2025 and 2026

14. Januar 2026	Mittagsmeeting Villa Bonn
11. Februar 2026	Mittagsmeeting Villa Bonn
11. März 2026	Abendmeeting Villa Bonn
15. April 2026	Mittagsmeeting Villa Bonn
13. Mai 2026	Mittagsmeeting Villa Bonn
13. Juni 2026	Freundschaftsfest

Evtl. können sich Termine und Locations noch ändern, daher die Angaben ohne Gewähr.

Dates and locations may still change, so this information is provided without guarantee.

Präsidentin



Liebe Clubfreundinnen,

Weihnachten und das neue Jahr stehen bereits vor der Tür. In dieser Zeit sind wir alle damit beschäftigt, Freunde zu treffen, Geschenke vorzubereiten und ganz natürlich mehr an andere zu denken und etwas für sie zu tun. Das sind Werte, die wir als internationaler Club miteinander teilen wollen.

Beim ersten Regular Meeting am 14. Januar 2026 dreht sich alles um traditionelle chinesische Mode. Jede Dynastie hat ihren eigenen Modestil hervorgebracht. Kleidung erzählt nicht nur etwas über Geschmack und Trends, sondern auch über Philosophie und Kosmologie. Lasst uns die chinesische Kultur aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen.

In dieser Ausgabe möchte ich die Geschichte von Diao Chan 貂蟬 erzählen:

Am Ende der Östlichen Han-Dynastie (25 – 220 n. Chr.) waren die meisten Beamten korrupt und überall brachen Aufstände aus. Nach dem Tod des Kaisers hinterließ er seine zwei minderjährigen Söhne. Dong Zhuo, ein hoher Beamter des verstorbenen Kaisers, nutzte die Gelegenheit, um die Macht an sich zu reißen und beherrschte Hof und Regierung.

Dong Zhuo war brutal und ausschweifend. Er verweigerte dem jungen Kaiser den gebührenden Respekt und zeigte unverhohlen seinen Wunsch, den Thron an sich zu reißen. Obwohl die Beamten des Hofes über ihn verärgert und voller Hass waren, wagte niemand, sich ihm zu widersetzen. Seine militärische Macht war erdrückend und vor allem sein Adoptivsohn Lü Bu, ein außergewöhnlich tapferer General, war immer bei ihm und machte jeden Widerstand aussichtslos.

Ein Minister des ehemaligen Kaisers, Wang Yun, war stets loyal und suchte verzweifelt nach einem Weg, den Tyrannen zu beseitigen.

Diao Chan 貂蟬, unsere Protagonistin, kam in ihren jungen Jahren als Sängerin und Tänzerin in das Haus eines Ministers. Er, Wang Yun, war lange Zeit ein loyaler Minister des ehemaligen Kaisers gewesen und suchte verzweifelt nach einem Weg, den Tyrannen zu beseitigen. Aufgrund der außergewöhnlichen Schönheit, Kunstfertigkeit sowie des sanften Wesens gewann Diao Chan 貂蟬 schnell das Herz von Wang Yun und seiner Frau, somit nahmen beide sie als Tochter an. Um diese Güte zu erwidern, wünschte sich Diao Chan nichts sehnlicher, als ihren Adoptiveltern zu helfen.

Wang Yun arrangierte zunächst, dass Diao Chan 貂蟬 dem jungen General Lü Bu bei einem Besuch begegnete und versprach sie ihm zur Ehe. Lü Bu war von ihrer Schönheit zutiefst überwältigt und freute sich auf den Tag, an dem er sie heiraten sollte.



Kurz darauf lud Wang Yun auch Dong Zhuo, den Tyrannen, zu einem Festmahl ein und ließ Diao Chan 貂蟬 während des Festes Wein ausschenken. Dong Zhuo, der für seine Gier nach Schönheit berüchtigt war, war sofort hingerissen und brachte sie gleich zu sich nach Hause.

Nachdem Diao Chan ihm entrissen worden war, wuchs Lü Bus Hass auf Dong Zhuo. Er fühlte sich zutiefst gedemütigt und beraubt. Zwischen beiden entstand ein unüberbrückbarer Riss. Wang Yun nutzte diese Situation geschickt aus und brachte Lü Bu dazu, sich endgültig gegen Dong Zhuo zu stellen.

Im Jahr 192 wurde Lü Bu von Dong Zhuo ertappt, als er Diao Chan in dessen Haus traf. Es kam zum Streit und Lü Bu tötete Dong Zhuo mit blitzartiger Entschlossenheit.

In den offiziellen Geschichtswerken gibt es keine Erwähnung von Diao Chan. Sie ist eine Figur aus dem klassischen Roman *Die Geschichte der Drei Reiche*. Die drei Männer in der Erzählung jedoch – Dong Zhuo, Lü Bu und Wang Yun – sind historische Persönlichkeiten und Dong Zhuo wurde tatsächlich durch Wang Yuns Plan von Lü Bu getötet.

Herzliche Grüße

Yun Kruse

Präsidentin 2025/2026

President



Dear Club Friends,

Christmas and the New Year are already just around the corner. During this time, we are all busy meeting friends, preparing gifts, and quite naturally thinking more about others and doing something for them. These are values we, as an international club, wish to share and uphold together.

At our first Regular Meeting on January 14, 2026, everything will revolve around traditional Chinese fashion. Each dynasty developed its own distinctive style. Clothing reflects not only taste and trends, but also philosophy and cosmology. Let us discover Chinese culture from a new perspective.

In this issue, I would like to share the story of Diao Chan 貂蝉:

At the end of the Eastern Han Dynasty (25–220 AD), most officials were corrupt, and uprisings broke out everywhere. After the emperor died, he left behind two underage sons. Dong Zhuo, a high-ranking minister of the late emperor, seized the opportunity to take control. He quickly usurped power and dominated both the court and the government.

Dong Zhuo was brutal and immoral. He refused to show the young emperor the respect he was due and openly revealed his desire to seize the throne. Although the court officials were filled with anger and hatred toward him, none dared to oppose him. His military power was overwhelming, and above all, his adoptive son Lü Bu—an extraordinarily brave general—stood by his side, making any resistance seem hopeless.

One minister of the former emperor, Wang Yun, remained loyal and desperately searched for a way to eliminate the tyrant.

Diao Chan 貂蝉, our protagonist, came as a young girl to the home of a minister as a singer and dancer. Wang Yun and his wife soon recognized her exceptional beauty, talent, and gentle character and took her in as their adopted daughter. Out of gratitude and affection, Diao Chan wished for nothing more than to help her adoptive parents in their time of need.

Wang Yun first arranged for Diao Chan to meet the young general Lü Bu during a visit and promised her to him in marriage. Lü Bu was deeply captivated by her beauty and eagerly anticipated the day he would wed her.

Shortly afterward, Wang Yun also invited Dong Zhuo, the tyrant, to a banquet and had Diao Chan serve wine during the festivities. Dong Zhuo, notorious for his lust and greed, was instantly enchanted by her and took her back to his residence.

After Diao Chan was taken from him, Lü Bu's hatred for Dong Zhuo grew rapidly. He felt humiliated and robbed, and an irreparable rift opened between the two men. Wang Yun cleverly used this growing tension and persuaded Lü Bu to turn against Dong Zhuo once and for all.

In the year 192, Dong Zhuo caught Lü Bu visiting Diao Chan at his home. A fierce confrontation ensued, and Lü Bu killed Dong Zhuo with lightning speed and resolve.

In the official historical records, Diao Chan herself is not mentioned. She is a character from the classic novel Romance of the Three Kingdoms. However, the three men in the story—Dong Zhuo, Lü Bu, and Wang Yun—were real historical figures, and Dong Zhuo was indeed killed by Lü Bu according to Wang Yun's plan.

With warm regards,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Yun Kruse'.

Yun Kruse

President 2025/2026



Programm



Einladung zum Regular Meeting
am Mittwoch, 14. Januar 2026 um 11:00 Uhr in der Villa Bonn,
Siesmayerstr. 12, 60323 Frankfurt

Hanfu – die stille Eleganz der klassischen chinesischen Kultur

Ein inspirierender Vortrag mit Mode-Präsentation über Kleidung, Haltung und innere Ruhe.

In vielen Tanzstücken, Gemälden, Ausstellungen und historischen Darstellungen – die sich mit der traditionellen chinesischen Kultur beschäftigen – fällt unser Blick oft zuerst nicht auf die Handlung, sondern auf die Gewänder. Weite Ärmel, geschichtete Kragen, fließende Röcke – sie scheinen uns durch die Zeit zu führen: zurück zu den sagenhaften „Drei Herrschern“ und „Fünf Kaisern“, die Blütezeiten von Han und Tang bis zur feinen Eleganz der Song und Ming-Dynastie. Ob unter Bühnenlicht, hinter Museumsglas oder im zarten Pinselstrich alter Malerei – überall begegnet uns diese zeitlose Silhouette der Hanfu (Traditionelle Kleidung der Han-Chinesen)

Seit der Antike wurde China als „das Land der Kleidung und der Etikette“ bezeichnet. Man sagte: „Die Größe der Sitte zeigt sich in der Schönheit der Kleidung“. Kleidung war nie nur Schutz, sondern Ausdruck des Wesens eines Volkes.

Wer Hanfu trägt, spürt unweigerlich die Verbindung zu einer alten Kultur. Jede Bewegung, jede Geste wird von der Kleidung geführt – die Haltung richtet sich auf, der Atem wird ruhiger und man spürt die Harmonie von Himmel und Erde, die das chinesische Denken seit jeher prägt.

Hanfu ist mehr als Kleidung: Es ist ein lebendiges Stück klassischer chinesischer Kultur, in dem Tradition, Symbolik und zeitlose Ästhetik zusammenfließen. Wer es trägt, wird Teil einer langen Erzählung, die von Generation zu Generation weitergegeben wurde.

Über die Referentinnen: Angela Xie und Eva-Marie Schiffer:

Angela Xie widmet sich seit vielen Jahren der traditionellen chinesischen Kultur mit einem besonderen Fokus auf Hanfu, der klassischen Kleidung. Sie hat Hanfu-Vorträge und Modepräsentationen in Deutschland und in den USA durchgeführt. Als Vorsitzende des Deyun-Kulturvereins in Dortmund förderte sie aktiv die chinesische Kultur in Deutschland. Dabei leitete sie Hanfu-Projekte für Kinder und Jugendliche, bei denen junge Menschen durch das Tragen und Erleben von Hanfu einen unmittelbaren Zugang zur Philosophie, Ästhetik und Tradition Chinas gewinnen konnten.



Eva-Marie Schiffer ist Businesscoach, Kommunikationstrainerin und Moderatorin. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Persönlichkeitsentwicklung, gesellschaftlichen Themen und hat ein besonderes Interesse an chinesischer Kultur, Philosophie und traditionellen Werten.

Bei diesem Vortrag übernimmt sie die Rolle der Moderatorin. Gemeinsam mit Frau Xie führt sie das Publikum durch die Hanfu-Präsentation, erklärt den kulturellen und historischen Hintergrund und regt zu Reflexionen über chinesische Tradition, Philosophie und moralische Werte an. Ihre Moderation verbindet kulturelles Wissen, interkulturelle Perspektiven und philosophische Einsichten, sodass die Zuschauer die Tiefe und Schönheit der 5000-jährigen chinesischen Kultur hautnah erleben können.

Program



Invitation to the Regular Meeting

On Wednesday January 14, 2026 at 11:00 a.m. in the Villa Bonn,
Siesmayerstr. 12, 60323 Frankfurt

From Hanfu – The Quiet Elegance of Classical Chinese Culture

An inspiring presentation with a fashion showcase on clothing, posture, and inner calm

In many dance pieces, paintings, exhibitions, and historical portrayals that explore traditional Chinese culture, our eyes are often drawn first not to the action—but to the garments. Wide sleeves, layered collars, flowing skirts—they seem to guide us through time: back to the legendary Three Sovereigns and Five Emperors, the flourishing eras of the Han and Tang dynasties, and the refined elegance of the Song and Ming periods. Whether under stage lights, behind museum glass, or within the delicate brushstrokes of ancient paintings, we encounter the same timeless silhouette: Hanfu.

Since antiquity, China has been known as the "Land of Clothing and Etiquette." It was said: "The greatness of ritual is revealed through the beauty of clothing." Garments were never merely protection but an expression of the spirit of a people.

Those who wear Hanfu inevitably feel a connection to an ancient culture. Every movement, every gesture is guided by the garment—the posture straightens, the breath becomes calmer, and one senses the harmony between Heaven and Earth that has long shaped Chinese thought.

Hanfu is more than clothing: it is a living piece of classical Chinese culture, where tradition, symbolism, and timeless aesthetics flow together. Whoever wears it becomes part of a long story passed down through generations.

About the Speakers: Angela Xie and Eva-Marie Schiffer



Angela Xie has dedicated many years to traditional Chinese culture, with a special focus on Hanfu, the classical clothing of China. She has given Hanfu lectures and fashion presentations in both Germany and the United States. As the chairwoman of the Deyun Cultural Association in Dortmund, she actively promoted Chinese culture in Germany. She led Hanfu projects for children and adolescents, allowing young people to experience Hanfu directly and gain insight into Chinese philosophy, aesthetics, and tradition.

Eva-Marie Schiffer is a business coach, communication trainer, and moderator. She has long been engaged with personal development, social topics, and has a deep interest in Chinese culture, philosophy, and traditional values.

In this presentation, she serves as the moderator. Together with Ms. Xie, she guides the audience through the Hanfu showcase, explains the cultural and historical background, and encourages reflection on Chinese tradition, philosophy, and moral values. Her moderation combines cultural knowledge, intercultural perspectives, and philosophical insights, allowing the audience to experience the depth and beauty of 5,000 years of Chinese culture in an immediate and meaningful.



Chairpersons Programm: Susanne Lammert, Carola Molitor und Janine Reimann

Reservation

Regular Meeting Januar 2026

Mittwoch, 14. Januar 2026/ Wednesday, January 14, 2026

Villa Bonn

Siesmayerstrasse 12, 60323 Frankfurt am Main

U-Bahn Westend / Parkplätze vorhanden/parking available oder/or Parkhaus Palmengarten

Ab/ from

11:00 Einlass (frühestens)

11:00 Social Hour

11:30 Programm und Lunch

Doors open

Social Hour

Program and Lunch

Anmeldungen & Absagen bis:

Registrations & cancellations until:

Mittwoch/Wednesday, 7. Januar/ January 2026

Bettina Harrer-Zschocke - reservation@iwc-frankfurt.de

Astrid Latta - 0171 2979414

(Anrufe bitte tagsüber - nicht am Wochenende) (Please call during the day - avoid weekends)

Im Preis von **€49** sind enthalten:

2-Gang-Menü inkl. Brot, Wasser

(bitte informieren Sie uns verbindlich über vegetarische
Essenswünsche + Unverträglichkeiten)

The amount of **€49** includes:

2 course menu incl. bread, water

(please inform us about vegetarian meal requests +
intolerances)

Bitte per **Überweisung** zahlen an

The International Womens Club of Frankfurt e.V.

IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80

mit <Namen + RM Januar 2026>

Please pay by **bank transfer** to

The International Womens Club of Frankfurt e.V.

IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80

with <name + RM January 2026>

Eine Rückerstattung ist nur bei Stornierung

VOR Anmeldeschluss möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Refund is only possible with cancellation

BEFORE the registration deadline.

Thank you for your understanding.

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon an (s.o.) und überweisen bitte möglichst schnell den Kostenbeitrag.

Eine Barzahlung am Veranstaltungsort ist leider nicht möglich.

Bei einer Beschränkung der Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mitglieder, die sich rechtzeitig anmelden, werden gegenüber Gästen bevorzugt berücksichtigt.

Registration information:

You can register by e-mail or phone (see above). You are kindly asked to transfer the fee immediately. Unfortunately, cash payment at the venue is not possible.

If there is a limit to the number of participants, registrations will be considered in the order in which they are received. Members who register in time will be given preference over guests.

Chairpersons Reservation Astrid Latta & Bettina Harrer-Zschocke

IWC – Christmas Tea im Kaisersaal–„Es werde Licht“

10. Dezember 2025, der imposante Weihnachtsbaum „Frau Holle“ weist den Weg zum traditionellen Weihnachtsfest des IWC im Römer.

Nachdem das Reservationsteam und die Mitglieder von Special Events die Gäste im Foyer begrüßt haben, wurde der Kaisersaal geöffnet und die Feierstunde konnte mit Klängen der Hornbläserinnen beginnen.



Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg begrüßte nicht nur unsere vielen Clubmitglieder, sondern auch Konsultatsvertreter aus Japan und Thailand und zahlreiche Mitglieder aus der Stadtfraktion und Frankfurter Parteien.

Das Motto unserer Präsidentin „Gegensatz und Harmonie“ hatte Frau Bürgermeisterin in ihrer Rede als roten Faden gewählt. Sie bewunderte die nun bald 80ig-jährige Pflege internationaler Frauenfreundschaften, lobte das Engagement für die sozialen Einrichtungen, erwähnte nochmal die Ernennung einer Straße nach Elisabeth Norgall und die Überreichung der Bürgermedaille an Elena Vonofakou, unser langjähriges griechisches Mitglied und Präsidentin im Clubjahr



2015/2016.

Als zweites musikalisches Highlight sang der clubeigene Chor diesmal drei wunderschöne Weihnachtslieder, dirigiert von Interims-Chorleiterin Janine Reißmann und begleitet vom Pianisten Leandro Christian.

Nach einem Grußwort in deutscher und englischer Sprache von unserer Präsidentin Yun Kruse erzählten sie und zwei weitere asiatische Mitglieder, Yong-Hi Yim-Siegels und Junko Miura, dass es in ihren Heimatländern zwar kein Weihnachten, aber doch traditionelle Rituale und Familienfeiern gibt, die dem Motto von Weihnachten mit Liebe, Barmherzigkeit, familiärem Miteinander und teilweise auch dem Schenken sehr ähnlich sind.



Inge Paulus, unsere Schatzmeisterin, konnte im Anschluss die stolze Spendensumme von **10.350 €** verkünden und bedankte sich bei allen Spendern für die großzügige Unterstützung der Arbeit in den Einrichtungen. Alle Vertreter der sozialen Einrichtungen, Seniorenstift Hohenwald, Mosaikschule und MädchenbüroMilena, bedankten sich ebenfalls herzlich, berichteten von den zurückliegenden Aktivitäten und freuen sich auf weitere Unterstützung von Seiten des IWCs und den Teams der Sub-Committees.

Als musikalisches Intermezzo spielten die jungen Frauen „Die Hornissen“ auf ihren Hörnern noch „Let it snow“ und „Winter Wonderland“ bevor

sich die Präsidentin nochmal bei allen Beteiligten für diese schöne Feier bedankte.

Der Chor überraschte dann am Schluss mit einer kleinen „Kerzenparade“ und der ersten Strophe von „Stille Nacht“ bevor dann das Publikum traditionell mit einstimmte.

Von einigen Mitgliedern selbstgebackene Kekse wurden dann am Ausgang verteilt und im Foyer konnte man bei weihnachtlicher Dekoration, leckeren Häppchen und Sekt das Jahr im Kreise der IWC-Freundinnen ausklingen lassen.



Rückblick * Christmas Tea * Review

December 10, 2025, the impressive "Frau Holle" Christmas tree points the way to the traditional IWC Christmas celebration at the Römer.

After the reservations team and members of Special Events welcomed the guests in the foyer, the Kaisersaal was opened and the celebration began with the sounds of horn players.

Mayor Dr. Nargess Eskandari-Grünberg welcomed not only our numerous club members, but also consulate representatives from Japan and Thailand as well as several members of the city council and Frankfurt political parties.

The mayor chose our president's motto, "Contrast and Harmony," as the theme of her speech. She admired the club's nearly 80 years of fostering international friendships among women, praised its commitment to social institutions, and mentioned once again the naming of a street after Elisabeth Norgall and the presentation of the Citizen's Medal to Elena Vonofakou, our long-standing Greek member and president in the 2015/2016 club year.



As a second musical highlight, the club's own choir sang three beautiful Christmas carols, conducted by interim choir director Janine Reißmann and accompanied by pianist Leandro Christian.

After a welcome speech in German and English by our president Yun Kruse, she and two other Asian members, Yong-Hi Yim-Siegels and Junko Miura, explained that although Christmas is not celebrated in their home countries, there are traditional rituals and family celebrations that are very similar to the Christmas spirit of love, compassion, family togetherness, and in some cases, gift-giving.

Inge Paulus, our treasurer, then announced the impressive donation totalling **€ 10,350** and thanked all donors for their generous support of the work in the facilities. All representatives of the social institutions, the senior citizens' home Hohenwald, the Mosaikschule and the Mädchen-

büroMilena girls' office,

also expressed their heartfelt gratitude, reported on past activities, and looked forward to further support from the IWC and the subcommittee teams. As a musical interlude, the young women of "Die Hornissen" played "Let it Snow" and "Winter Wonderland" on their horns before the president once again thanked everyone involved for this wonderful celebration. The choir then surprised the audience at the end with a small "candle parade" and the first verse of

"Silent Night" before the audience joined in with the traditional singing.

Homemade cookies baked by some of the members were then distributed at the exit, and in the foyer, the year was ended with Christmas decorations, delicious snacks, and sparkling wine in the company of IWC friends.



Special Events Ulrike Feuillet & Susanne Held with Marina Arnaldi Klink, Andrea Beckmann, Almut Kläs, Cornelia Klaus, Ursula Klein, Brigitte Merkel, Inge Paulus, Ivonne Rochau-Balinge, Brigitte See-ger, Karine Sommer and Rita Werner

Rückblick * Christmas Tea * Review



Rückblick * Christmas Tea * Review



Rückblick * November Regular Meeting * Review

Unser November Meeting fand bei herrlichem Wetter als Skylinekreuzfahrt auf der MS Nautilus statt. In dem weichen Sonnenlicht des Herbstnachmittags wurden die Gäste und unsere Clubfreundinnen mit einem kalt servierten Schwarztee im Weinglas empfangen.

Unsere Präsidentin, Yun Kruse, begrüßte die zahlreichen Mitreisenden auf dieser ungewöhnlichen kleinen IWC- Schiffstour auf dem Main. Zuerst wurden langjährige Mitglieder geehrt: Herta Wegenast, Ursula Menze, und Rosemarie Schröter mit jeweils 55,45 und 35 Jahren Mitgliedschaft im IWC. Sie hatten im Laufe der Jahre zahlreiche Posten im Board inne und nehmen noch immer sehr aktiv am Clubleben teil.



Darauf folgte ein Vortrag zur Taiwanesischen Teekultur. Leider war die ursprüngliche Rednerin, Frau Angie Chen, verhindert, da sie kurzfristig an einer Konferenz in Berlin mit der früheren Präsidentin von Taiwan, Tsai Ing-Wen, teilnehmen musste. Sie wurde sehr würdig von Frau Lin Hechen vertreten, die über profundes Fachwissen über Teestudien verfügte. Der Fokus ihres Vortrags lag darauf, wie man Tee serviert: **„Den Menschen ins Zentrum stellen, das Gefäß als Träger nutzen, dem Herzen folgend handeln – die Schönheit der Teezeremonie.“**

Frau Lin führte ausführlich durch eine Teezeremonie und erklärte die taiwanesische Teekultur aus mehreren Perspektiven. Die Anwesenden konnten viel Neues über das Servieren von Tee lernen. Es wurden auch verschiedene Teesorten erklärt, vor allem auch das Besondere des Taiwanesischen Tees. Hierbei spielen, wie in allen Teeanbaugebieten, das Terroir und die Witterungsbedingungen eine besondere

Rolle, was den taiwanesischen Tee einzigartig macht. Sie erntete viel Applaus für ihre Ausführungen.

Neben dem ausgezeichneten Buffet von Kuchen und chinesischem Gebäck bereitete Frau Lin verschiedene Tees zur Verkostung vor. An ihrem Tisch probierten dann die Teilnehmer gruppenweise den Tee und unterhielten sich über die Teekultur.

Eine weitere Künstlerin – unsere neue Clubfreundin Rachel Chen – stellte die Origami-Papierfaltkunst vor. Origami stammte ursprünglich aus China, wurde aber in Japan verfeinert. Auf jedem Tisch hatte Frau Chen Papierkraniche – aus einem Blatt Papier von ihr gefertigt – aufgestellt. Die Kraniche symbolisieren Segen und ein langes Leben.



Zusammen mit der, wie immer, schönen und passenden Dekoration von Roberta Vanucci und ihrem Team waren die Tische reichlich geschmückt.

Rückblick * November Regular Meeting * Review

Our November Meeting took place as a skyline cruise on the MS Nautilus. In the soft sunlight of an autumn afternoon our club members and guests were greeted with black tea a cold served in wine glasses.



Our President, Yun Kruse, welcomed the numerous passengers on this unusual IWC-boat trip on the Main. First, long-term members were honored: Herta Wegenast, Ursula Menze, and Rosemarie Schröter with 55, 45, and 35 years of membership. All of them had held several positions in the Board in the past and are still actively involved in the Club.

This was followed by a lecture on Taiwanese tea culture. Unfortunately, the original speaker, Ms. Angie Chen, could not attend the meeting as she had to participate in a conference in Berlin with the former Taiwanese President, Ms. Tsai Ing-Wen. She was represented gracefully by Ms. Lin Hechen, who had a profound knowledge of tea studies. The focus of her lecture was on serving tea: „To put people in the center, the cup as a carrier, and then follow the heart – this is the beauty of the tea ceremony”.

Ms. Lin led in detail through a tea ceremony and highlighted the Taiwanese tea culture from several perspectives. Attendants could study the serving of tea. Different teas were also explained, in particular the speciality of Taiwanese tea. As in all tea growing areas, the soil and weather are significant, which makes Taiwanese tea unique. Ms. Lin was much applauded for her explanations.



Next to the excellent buffet of cakes and Chinese pastries, Ms. Lin prepared various teas for participants to taste. They stood in groups at her table, tasted the teas and discussed tea culture.

Another artist – our new club member Rachel Chen – introduced the Origami paper folding art. Origami originally came from China but was refined in Japan. Ms. Chen put on each table paper cranes folded in one piece of paper. Cranes symbolize blessing and longevity. Together with the always beautiful and matching decorations by Roberta Vannucci the tables were abundantly decorated.



Chairpersons: Carola Molitor und Janine Reißmann

Information der Präsidentin

Liebe Clubfreundinnen,
mit großem Bedauern möchte ich Euch darüber informieren, dass Hannelore Daubert und Angelika Häger-Schmolke ihr Amt als Chairperson Public Relations aus persönlichen Gründen niederlegen.

Cornelia Klaus und Almut Kläs werden diese Aufgaben ab 10.12.2025 übernehmen.

Im Namen des gesamten Boards möchte ich Hannelore und Angelika ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit danken. Mein Dank gilt auch Cornelia und Almut, die sich sofort bereit erklärt haben die Aufgaben als Chairpersons PR zu übernehmen.

Dear club friends,
It is with great regret that I am informing you that Hannelore Daubert and Angelika Häger-Schmolke have resigning from their position as chairmen of public relations for personal reasons.

Cornelia Klaus and Almut Kläs will take on these tasks from December 10, 2025.

On behalf of the entire board, I would like to thank Hannelore and Angelika very much for their dedicated commitment and excellent cooperation. My thanks also go to Cornelia and Almut, who immediately agreed to take on the tasks as Chairpersons PR.

Yun Kruse
President 2025/2026

Neue Mitglieder * Mew Members

Bei der Berufsbezeichnung von Frau Hansvencl hatte sich leider ein Fehler eingeschlichen.
Bitte vermerken Sie die Korrektur.

Karin Hansvencl
Ayurvedische Gesundheitsberaterin
Götzenhainer Weg 9a
63303 Dreieich
Tel: 0151-70171763
karin.hansvencl@googlemail.com
www.ayurvedagesundheitsberatung.com

2. Vize-Präsidentin: Bonnie Marccone

Mitgliedschaft * Information * Membership

Neue Kontaktdaten / New contact details

Susanne Lammert
Habichtstr. 1
81827 München
(Mobilnummer und E-Mail unverändert)

Chairpersons: Parvin Naderian und Dr. Sabine Schmitgen
membership@iwc-frankfurt.de

Friendship

Welfare – Projekte * Welfare – Projects

Für die Auswahl der diesjährigen Welfare-Projekte bitten wir unsere Clubmitglieder, ihre Vorschläge bis spätestens Ende Januar 2026 bei uns einzureichen.
Es muss sich hierbei um Projekte von gemeinnützig anerkannten Organisationen handeln.
Wir danken für Ihre Mitarbeit!

In order to select this year`s Welfare Projects, we kindly ask our club members to submit their proposals to us by the end of January 2026 at the latest.
Please note that only projects from non-profit organizations can be considered.
Thank you for your cooperation!

Wir freuen uns sehr, die Geburt von Lucia am 13.11.2025 bekannt geben zu dürfen.
Die glückliche Mutter ist unser Clubmitglied Mirela Roth.
Wir wünschen alles Liebe und Gute für die kommende Zeit.

We are delighted to announce the birth of Lucia on November 13, 2025.
The happy mother is our club member Mirela Roth.
We wish her all the best for the future.



Mit großer Trauer geben wir den Tod unseres langjährigen Clubmitglieds
Frau Birgitte Kroman-Stummel bekannt.
Ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the passing of our long-standing club member,
Mrs. Birgitte Kroman-Stummel.
We extend our deepest sympathy to her family.

Chairpersons Friendship: Dirkje Zondervan & Barbara Schmidt-Hansberg
friendship@iwc-frankfurt.de

Rückblick * Interest Groups * Review

Rückblick: Menschen, Länder, Kulturen – meine Zeit in Frankfurt/People, Countries, Cultures – my time in Germany



Sie wusste, woher Zement und Sand kamen, sie kannte die Arbeiter auf den Baustellen. Und wenn sie älter gewesen wäre, hätte sie sicher den Beruf ihres Vaters ergriffen – aber er verstarb als Fatma erst 12 Jahre alt war. Da ihr älterer Bruder bereits in Deutschland lebte, zog der Rest der Familie zu ihm nach Frankfurt.



nerin, was für sie als Frau in der damaligen Zeit nicht einfach war. Gleichzeitig besuchte sie die Abendschule für ein späteres Studium. Im Anschluss an ihre Ausbildung, arbeitete sie im Büro ihres späteren Mannes ohne vorauszuahnen, dass sie ihn einmal heiraten würde.

Es wurden viele Gebäude geplant, wie zum Beispiel Sozialwohnungen in Frankfurt, U-Bahn-Stationen und das Japanisch-Deutsche Zentrum in Berlin, um nur einige zu nennen.

1964 kam Fatma aus der Türkei nach Deutschland, es war eine lange Geschichte:

Die Familie mit drei Kindern lebte in Bandirma, einer Stadt am Südufer des Marmarameeres, zwischen Izmir und Istanbul, in der gleichnamigen Bucht.

Ihr Vater war Bauunternehmer, den Fatma, wann immer dies ihre Zeit erlaubte, auf die Baustellen begleitete.

Sie war bereits als Kind sehr interessiert, kletterte auf Gerüste gemeinsam mit ihrem Vater, der ihr schon früh vieles vom Baufach erklärte.



Mit einem Stadtplan in der Hand, ging Fatma zum Main, der voll braunem Wasser war, ganz anders als das blaue Meer in ihrer Heimat.

Eine Mitschülerin, noch heute eine sehr gute Freundin, zeigte ihr die Stadt Frankfurt.

Der Palmengarten gehörte dazu. Fatma konnte kaum glauben, dass unter einem Glasdach Palmen wachsen.

Nach der Schule absolvierte sie eine Lehre zur Bauzeich-



Rückblick * Interest Groups * Review

In 1964, Fatma came to Frankfurt from Turkey. It was a long story.

The family, with three children, lived in Bandirma, a town on the southern shore of the Sea of Marmara, between Izmir and Istanbul, in the bay of the same name.

Her father was a building contractor, and Fatma accompanied him to the construction sites whenever her time allowed.



Even as a child, she was very interested in construction, climbing scaffolding with her father, who taught her a lot about the trade from an early age. She knew where cement and sand came from and was familiar with the workers on the construction sites. Had she been older, she would certainly have followed in her father's footsteps – but he died when Fatma was only 12 years old.

Since her older brother was already living in Germany, the rest of the

family moved to Frankfurt to be with him.

With a city map in her hand, Fatma went to the Main River, which was full of brown water, very different from the blue sea in her homeland.

A classmate, who is still a very good friend today, showed her the city of Frankfurt.

The Palmengarten was part of it. Fatma could hardly believe that palm trees grow under a glass roof.



After school, she completed an apprenticeship as a draftswoman, which was not easy for her as a woman at that time. At the same time, she attended night school to prepare for further studies.



After completing her training, she worked in the office of her future husband—without knowing that she would one day marry him.

Many buildings were planned, such as social housing in Frankfurt, subway stations, and the Japanese-German Center in Berlin, to name just a few.

Chairpersons: Monika Mörlert und Sabine Schmidt

Rückblick * Interest Groups * Review

Ein Tag voller Staunen: Mit der Mosaikschule im Frankfurter „EXPERIMINTA“

Kürzlich unternahm die Mosaikschule einen spannenden Ausflug ins „EXPERIMINTA“ (zusammengesetzt aus Experiment und MINT), das bekannte Science Center in Frankfurt. Das Museum, oft als „Mitmachmuseum“ bezeichnet, bietet rund 120 interaktive Stationen rund um Naturwissenschaft und Technik – und genau diese Mischung aus Ausprobieren, Anfassen und



spielerischem Entdecken machte diesen Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Schon beim Betreten des Hauses war die Vorfreude zu spüren. Überall gab es Knöpfe, Hebel, Räder, Lichter und Spiegel, die darauf warteten, von neugierigen Händen getestet zu werden. Das Haptische ist für unsere Schülerinnen und Schüler – aufgrund der geistigen Behinderung – von herausragender Bedeutung. Somit war das „Bitte-anfassen-und-mitmachen!“ eine tolle, aber auch besondere Herausforderung. Viele

Stationen erforderten Mut, Aufmerksamkeit und manchmal auch ein wenig Geduld – und genau das machte jede gemeisterte Aufgabe zu einem kleinen Erfolgserlebnis.

Ob beim Bau von riesigen Seifenblasen, dem Liegen auf einem Nagelbett (das selbstverständlich nicht weh tat) oder dem Betreiben einer elektrischen Eisenbahn allein durch Muskelkraft, das Staunen war vorprogrammiert. Dabei gab es oft strahlende Gesichter, überraschte Ausrufe (nicht nur der Schüler) und jede Menge Anlass zum gemeinsamen Lachen.

Die Mitarbeiter des Museums unterstützten uns herzlich und standen mit Erklärungen und kleinen Anregungen zur Seite. Besonders schön war es, dass sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig halfen, ihre Entdeckungen miteinander teilten und jeder Erfolg eifrig beklatscht wurde. So wurde aus dem Museumsbesuch nicht nur ein Lerntag, sondern auch ein gemeinsamer Tag für alle.

A day full of wonder: With the Mosaikschule at Frankfurt's „EXPERIMINTA“



The Mosaikschule recently took an exciting trip to „EXPERIMINTA“ (a combination of the words experiment and MINT), the well-known science centre in Frankfurt. The museum, often referred to as a "hands-on museum", offers around 120 interactive stations focusing on science and technology – and it was precisely this combination of trying things out, touching things, and playful discovery that made this visit such an exceptional experience.

Rückblick * Interest Groups * Review

The anticipation was palpable as soon as we entered the building. Everywhere there were buttons, levers, wheels, lights and mirrors waiting to be tested by curious hands. The tactile aspect is of great importance for our pupils with intellectual disabilities. So the **"please touch and join in!"** approach was a great but also a special challenge. Many stations required courage, attention, and sometimes a little patience – and that is precisely what made each task mastered a small sense of achievement.

Whether it was blowing giant soap bubbles, lying on a bed of nails (which, of course, didn't hurt), or operating an electric train using only muscle power, amazement was guaranteed. There were often beaming faces, surprised exclamations (not only from the pupils), and plenty of reasons to laugh together.

The museum staff were invaluable, providing explanations and minor suggestions. It was particularly lovely to see the pupils helping each other, sharing their discoveries, and eagerly applauding each success. This made the museum visit not only a day of learning, but also a day of togetherness for everyone.



Adventskalender für die Mosaikschule – eine kleine Tradition mit großer Wirkung

Auch in diesem Jahr hat die Arbeitsgruppe Mosaikschule ihre schöne Tradition fortgeführt und der Mosaikschule die heißgeliebten Adventskalender überreicht. Mit dieser kleinen Geste möchte der Club den Kindern in der Adventszeit eine besondere Freude bereiten und versüßt die Vorweihnachtszeit in der Schule.

Entgegengenommen wurden die Adventskalender von Laura Hoß, der guten Seele der Mosaikschule, die nicht nur das Sekretariat immer im Blick hat. Mit ihrem warmherzigen Engagement sorgt sie Tag für Tag dafür, dass sich alle in der Schule willkommen und gut aufgehoben fühlen. Ein herzliches Dankeschön an Doris Faust Seifert für das Schleppen von 160 Kalendern – und an Laura Hoß für ihren unermüdlichen Einsatz.

This year, the Mosaikschule working group continued its wonderful tradition and presented the Mosaikschule with its much-loved Advent calendars. With this small gesture, the club wants to bring special joy to the children during Advent and sweeten the pre-Christmas period at school.



The Advent calendars were received by Laura Hoß, the heart and soul of the Mosaikschule, who not only keeps an eye on the school office. With her warm-hearted commitment, she ensures that everyone at the school feels welcome and well cared for every day. A big thank you to Doris Faust Seifert for lugging 160 calendars – and to Laura Hoß for her tireless efforts.

Advent calendar for the Mosaikschule – a small tradition with a significant impact

Chairperson: Dr. Sabine LangHeinrich-Bartsch

Rückblick * Interest Groups * Review

Art1 entdeckte mit einer geführten Tour das GELDMUSEUM

Seit wann gibt es Geld? Wo entstanden die ersten Münzen? Wer erfand das Papiergeld? Woraus besteht ein Euroschein? Wie erkenne ich eine Fälschung? Wie fühlt sich ein echter Goldbarren an? (siehe Foto!)

Art1 discovered during a guided tour the GELDMUSEUM

When was money invented? Where were the first coins created? Who invented paper money? What is a euro banknote made of? How can counterfeits be spotted? How does a genuine gold bar feel?



Besuch im Atelier

Am 19. 11.2026 hatten wir die Gelegenheit, das Atelier der Künstlerin Kejoo Park zu besuchen. In einem offenen Gespräch gewährte sie uns Einblicke in ihre künstlerische Praxis und in die Gedankenwelt, aus der ihre Arbeiten entstehen. Philosophie, Musik und Literatur bilden wichtige Impulse für ihr Schaffen, ebenso wie die Auseinandersetzung mit der Beziehung zwischen Menschen und Natur. Diese Verbindung prägt sowohl die Themen als auch die Atmosphäre ihrer Werke. Ihre großformatigen Arbeiten in Mischtechnik überzeugen durch ihre vielschichtige Materialität, während ihre Metallarbeiten -teilweise mit Blattgold veredelt- feine, lichtreflektierende Akzente setzen.



On 11.19.2025 we had the opportunity to visit the studio of artist Kejoo Park. In an open conversation, she gave us insights into her artistic practice and the world of ideas from which her works originate. Philosophy, music and literature are important sources of inspiration for her work, as is her exploration of the relationship between humans and nature. This connection shapes both the themes and the atmosphere of her works. Her large-format works in mixed media impress with their multi-layered materiality while her metallic works -some of which are finished with gold leaf- add subtle, light-reflecting accents.

Chairpersons: Barbara Schmidt-Hansberg und Dirkje ZondervanF

Termine * Interest Groups * Dates

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7 Tage vor** der jeweiligen Veranstaltung bei einer der genannten Chairpersons an, sofern keine längere Frist angegeben ist. Sie erleichtern unseren Clubfreundinnen dadurch die Vorbereitung und Durchführung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Please register **not later than 7 days before** the respective event with one of the mentioned chairpersons unless a longer period is specified. This will make it easier for our club friends to prepare and carry out the events. If the number of participants is limited, the order of registration will be decisive. Thank you for your support!

Mo.5.1. **Rafraîchissez votre français / French for advanced beginners**

10:30 Uhr **Ort/Venue:** Bei Béatrice in Wiesbaden
 10:30 a.m. Nach französischer Tradition genießen wir zum Dreikönigstag eine „Galette des Rois“ von Béatrice.
 Bitte bei den Chairpersons anmelden - Please contact the chairpersons for registration and more information

Chairpersons Dr.Hannelore Daubert 069-63 15 19 54
hannelore-daubert@t-online.de
 Béatrice Portoff 0611-53 23 803 beatriceportoff@yahoo.com

Do 8.1. **Meet & talk**

19:00 Uhr **Ort/Venue:** Metropol Café am Dom, Weckmarkt 13-15, Frankfurt/M.
 7:00 p.m. Geselliges Beisammensein, essen, trinken und den Club repräsentieren, das ist unsere monatliche Devise. Ich freue mich auf Anmeldungen genauso wie spontanes Kommen.
 Always on the first Thursday of the month! Eat, drink and talk. Come to our monthly regular's table.

Chairperson Susanne Held 0171-58 38 008
meetandtalk@iwc-frankfurt.de

Mo 12.1. **The English Bookclub**

15:00 Uhr **Ort/Venue:** at Sabine's place, Luzernenweg 12, 60433 Frankfurt
 3:00 p.m. We will discuss "The Christmas Tree Farm" by Laurie Gilmore.

Chairpersons Angela Schäfer 069-53 43 21 / 0177-83 79 406
Angela.m.schaefer@t-online.de
 Sabine Schmitt 069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157
Sabine01schmitt@gmail.com

Di 13.1. **Littérature Française/ French Literature**

10:00 Uhr **Ort/Venue:** chez Marie-Caroline Grauer-Kelsen
 10:00 a.m. On va commencer le nouvel an avec la lecture de "Kolkhoze", un roman d'Emmanuel Carrère, qui couvre plus d'un siècle d'histoire, russe et française.
 Vous êtes intéressées? Nous serions heureuses d'accueillir de nouveaux membres dans notre groupe.

Chairpersons Marie Thérèse Schütz 06157-98 94 39
 Irene Steuernagel 069-54 22 28

Termine * Interest Groups * Dates

Mi 14.1.	Regular Meeting
-----------------	------------------------

	No Stamps for the Paper Basket
--	---------------------------------------



We collect used stamps still adhering to parts of the envelope, for handicapped people living in a special protective centre at Bethel.

Your thoughtfulness and assistance help to provide these people with an adequate therapy. An empty box is always waiting for you at our monthly meetings. You may also send used stamps to my address.

Chairperson Doris Faust-Seifert 069-67 72 63 80

Do 15.1.	Plenty to say
-----------------	----------------------

12:00 Uhr
noon. **Ort/Venue:** / place to be confirmed

Chairperson Angela Schäfer 069-53 43 21
Angela.m.schaefer@t-online.de
Sigrid Volk 069-56 03 309 sigrid.volk@web.de

Fr 16.1.	Let's Walk and Talk
-----------------	----------------------------

10:30 Uhr
10:30 a.m. **Ort/Venue:** Sandplacken to Große Feldberg (Round trip about 6 km)
Dauer/Duration: 2,5 hours (including a stop for refreshment)
Mindestteilnehmerinnen/Minimum participant: 3 Personen

Chairperson Parvin Naderian 0178-68 40 557 pnaderian49@yahoo.com

Fr 16.1.	History Working Group
-----------------	------------------------------

10:30 Uhr
10:30 a.m. **Ort/Venue:** Haus Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, 60329 Frankfurt

„MALINCHE-ein Teil der Eroberung Mexicos“
Ein Vortrag von Malena Köcke

Chairpersons Dr.Eva-Maria Gersch mail@dr-gersch.de
Barbara Schmidt-Hansberg b.schmiha@gmx.de

Mo 19.1.	Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald / Senior Citizen's Home Hohenwald
-----------------	--

14:30 Uhr
2:30 p.m. **Ort/Venue: Seniorenstift Hohenwald**
NOSTALGIE-KINO bei den Senioren.
Matthias Flick vom Filmdienst Kiedrich wird den Heimbewohnern einen Filmklassiker, den sie selbst ausgesucht haben, präsentieren.

Chairpersons Beate Puljanic 06173-61 638
Rosemarie Schroeter 06174-23 194

Fr 16.1.	Music meets IWC – Mml
-----------------	------------------------------

15:30 Uhr
15:30 p.m.

Ort/Venue: Ev d'Arcy-Moura, Dielmannstraße 2, 61476 Kronberg



Music meets IWC – Mml

Freitag, 16. Januar 2026
15:30

Neujahrskonzert



Sonja Fiedler
Harfe



Jan Ickert
Violoncello

Mit Bach bis Piazzolla werden wir das Jahr 2026 musikalisch beginnen.

Jan Ickert, Professor an der Musikhochschule Frankfurt und seine Schwester, die Konzertharfenistin Sonja Fiedler, sind sehr gefragte Künstler und das erste Mal bei Mml. Es verspricht, ein wunderbares Konzert zu werden.

Anmeldung bis 13. Januar 2026

We will start 2026 on a musical note with Bach and Piazzolla. Jan Ickert, professor at the Frankfurt University of Music and Performing Arts, and his sister, Sonja Fiedler, concert harpist, are highly occupied artists and will be performing at Mml for the first time. It promises to be a wonderful concert.

Ev d'Arcy-Moura
Charlotte Weitbrecht

0172-67 34 278 info@bem-parece.com
0173-39 01 582
charlotte.weitbrecht@t-online.de

Termine * Interest Groups * Dates

Di 20.1.	Art1, Museum-and Gallery visits in the Frankfurt área Museums-und Galleriebesuche im Raum Frankfurt	
14:00 Uhr 2:00 p.m.	Ort/Venue: Museum Sinclair-Haus, Löwengasse, Eingang Dorotheenstraße, 61348 Bad Homburg	
	Die Ausstellung „Nachtleben“ im Museum Sinclair-Haus lädt dazu ein, die Dunkelheit als lebendigen und vielgestaltigen Lebensraum zu entdecken-einen Raum, den wir mit zahllosen Wesen teilen. In einer Welt, in der künstliches Licht die Nacht zum Tag macht, wird die Dunkelheit zunehmend aus unserer Wahrnehmung verdrängt. The exhibition „Nachtleben“(nightlife) at the Sinclair-Haus Museum invites visitors to Discover darkness as a vibrant and diverse habitat, a space we share with countless Creatures. In a world where artificial light turns night into day, darkness is increasingly being pushed out of our perception.	
Chairpersons	Barbara Schmidt-Hansberg Dirkje Zondervan	b.schmiha@gmx.de d.zondervan@t-online.de
Do 22.1.	Gather & Grow Interest Group	
19:00 Uhr 7:00 p.m.	Ort/Venue: bei Monika Becker, Savignystrasse 65 ,60325 Frankfurt	
	Lesetreffen-wir freuen uns auf Sie! Wir werden gemeinsam das Buch „The Safekeep „deutscherTitel „In Ihrem Haus“ von Yael van der Wouden lesen und darüber sprechen. Dieser Abend bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Gedanken zu entdecken und in angenehmer Runde eine spannende Geschichte zu erleben. Bitte reservieren Sie Ihren Platz frühzeitig, da die Teilnehmerzahl aufgrund des privaten Rahmens begrenzt ist. Bitte vormerken! Chinesisches Neujahrsfest Freitag, 28. Februar 2025, 16:00 Uhr Ort: Privates Zuhause Weitere Informationen zum Programm und zum Veranstaltungsort folgen in Kürze. Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam zu feiern! Reading Meetup – We Look Forward to Seeing You! We will be reading and discussing the book The Safekeep (German title of In ihrem Haus) by Yael van der Wouden. This evening is a wonderful opportunity to share ideas, explore new perspectives, and enjoy an engaging story together. Please reserve your spot early, as space is limited in this private home. Save the Date! Chinese New Year Celebration Friday, February 28, 2025, 4:00 PM Location: Private Home More details about the program and location will follow soon. We look forward to celebrating with you!	
Chairpersons	Tove Markelin Janine Reißmann	gathergrowiwc@gmail.com 0176 -43 20 94 26

Do 22.1.	Faces of Frankfurt/ Frankfurter Gesichter
----------	---

18:00 Uhr
6:00 p.m.

Ort/Venue: Hotel Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, Frankfurt Nieder- Eschbach, Parkplätze vor der Tür, Haltestelle U2 und Bus 27 in der Nähe
18:00 Social Hour mit Getränke- und Dinnerbestellung
18.30 Vortrag / Präsentation
Danach wird das Essen serviert - afterwards, dinner will be served.
Bitte Eur 10 mitbringen - please bring Eur 10 along
Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten.

Jelena Rothermel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin, stellt **Aleida Montijn** vor:"

Heute nennt man sie „Composer in Residence“ und lädt sie meist nur für eine Saison an das Opernhaus ein – früher gab es Hauskomponisten in Festanstellung! Und in Frankfurt sogar eine Hauskomponistin. Zwischen 1951 und 1975 komponierte Aleida Montijn über 100 Schauspielmusiken und arbeitete als Kapellmeisterin an den Städtischen Bühnen Frankfurt. Angefangen hatte Aleida Montijn als gefragte Ballett-korrepetitorin, die in den 1930er Jahre mit der berühmten Tänzerin Mary Wigman zusammenarbeitete. 1936 trat sie in die Reichsmusikkammer ein und wirkte gemeinsam mit Wigman bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele der Nationalsozialisten in Berlin mit. 1945 floh sie von Dresden nach Frankfurt und arbeitete hier zunächst für das Nachkriegskabarett "Struwwelpeter", um dann an die Städtischen Bühnen zu wechseln. Jelena Rothermel vom Frankfurter Archiv Frau und Musik wird die Komponistin, die 1989 in Bad Homburg verstarb, vorstellen und Montijns Leben und Wirken kritisch beleuchten."



Aleida Montijn

Copyright für das Foto liegt beim Archiv Frau und Musik.

Jelena Rothermel, research assistant and coordinator, introduces Aleida Montijn: "Today, they are called 'composers in residence' and are usually only invited to the opera house for one season – but in the past, there were composers in permanent positions! And in Frankfurt, there was even a female composer in residence. Between 1951 and 1975, Aleida Montijn composed over 100 pieces of incidental music and worked as a conductor at the Städtische Bühnen Frankfurt. Aleida Montijn started out as a sought-after balletrepetiteur, working with the famous dancer Mary Wigman in the 1930s. In 1936, she joined the Reichsmusikkammer (Reich Music Chamber) and collaborated with Wigman on the opening ceremony of the Nazi Olympic Games in Berlin. In 1945, she fled from Dresden to Frankfurt, where she initially worked for the post-war cabaret "Struwwelpeter" before moving to the Städtische Bühnen. Jelena Rothermel from the Frankfurt Archive for Women and Music will introduce the composer, who died in Bad Homburg in 1989, and critically examine Montijn's life and work.

Chairpersons Saskia Mc Gregor
Sabine Schmitt

0178-88 81 333 saskia.mc-gregor@gmx.net
069-54 80 66 54/ 0170-34 45 157
Sabine01schmitt@gmail.com

Termine * Interest Groups * Dates

Mo 26.1.	Bridge Tournament/ Bridge für Fortgeschrittene
-----------------	---

Neue Uhrzeit 11:00 Uhr
11:00 a.m.

Ort/ Venue: Tennisclub Palmengarten, Berkersheimer Weg 106, 60433 Frankfurt
Wir spielen wieder den letzten Montag im Monat und würden uns über neue Mitspielerinnen sehr freuen.

Chairpersons Christel Gruber 06171-73 259/ 0179-21 14 244
Christel-gruber@gmx.de
Dr.Andrea Agoston 0179-67 14 924

Di 27.1.	All about plants/ Es grünt so grün
-----------------	---

14:30 Uhr
14:30 p.m.

Ort/Venue: bei Dr. Mirjana Kotowski, Seligenstadt, Referentin und Gastgeberin

Die echte Walnuss - wiederentdeckt in Natur und Kultur.

Die namensgeschichtliche Entwicklung der Walnuss von der Eichel Gottes bei den Griechen, über die Eichel des Jupiters bei den Römern zu Juglans regia bei Carl von Linné zeigt, dass der Walnuss von jeher eine mythische, ja geradezu göttliche Bedeutung beigemessen wurde.

Die heutige Biologie und wir sehen das anders.

Begrenzte Teilnehmerinnenzahl.

Chairpersons Ute Grasse 069-83 36 50 um.grasse@arcor.de
Alida Lenz 069-85 70 28 27 alidalenz@icloud.com

Mi 28.1.	Grupo Espanol/ Spanish Group
-----------------	-------------------------------------

13:00 Uhr
1:00 a.m.

Ort/Venue : en casa de Josephine Schwerbrock-Faessen,
Frankfurter Str.10 E, Whg. 3.2.2, 61118 Bad Vilbel
Avisen por favor directamente a la anfitriona una Semana antes de la fecha si pueden o no pueden participar.

Chairpersons Anneliese Schmidt 069-89 36 98 heinz-anneliese.schmidt@t-online.de
Josephine Schwerbrock-Faessen 06101-82 51 295 J.schwerbrock-faessen@web.de

Impressum

Club Notes – Ausgabe Januar 2026 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.

The International Women's Club of Frankfurt e. V. – www.iwc-frankfurt.de/



Postbank Frankfurt:

Konto Nr. 58 987 606 BLZ 500 100 60 IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06

BIC: PBNKDEFF

Frankfurter Sparkasse:

Konto Nr. 445 908 BLZ 500 502 01 IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08

BIC: HELADEF1822

Editor

Martina Altherr-Scriba
Corresponding Secretary
csecretary@iwc-frankfurt.de

English language assistance

Susan Edleston Ingrid Malhotra
Roseann Padula Holly Pavia
Deutschsprachige Korrekturen
Dr. Hannelore Daubert

Mailing / Versand

Sabine Böttger
Ute Grasse
clubnotes@iwc-frankfurt.de

B e i t r ä g e b i t t e i m m e r b i s z u m 1 . d e s V o r m o n a t s !

Chairpersons der Webseite: Susanne Held – webmaster@iwc-frankfurt.de und für den Social Media Auftritt
Laura Melara-Dürbeck und Evelyn Felten-socialmedia@iwc-frankfurt.de

Alle Termine auf einen Blick* Interest Groups * All Dates at a Glance

Interest Group	Ort / Place	Date / Time Datum / Uhrzeit
All about plants / Es grünt so grün	Mirjana Kotowski	27.1./ 14:30
Art 1, Museum and Gallery Visits in the Frankfurt area / Museums – Galeriebesuche im Raum Frankfurt	Sinclair-Haus, Bad Homburg	20.1./ 14:00
Early Bird Bridge / Bridge für fortgeschrittene Lernende	Rücksprache mit C.v.Falkenhausen	idR 14-tägig
Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene	Tennisclub Palmengarten	26.1./ 11:00
Conversación para principiantes /Conversation for Beginners	--	--
Conversation et cuisine françaises / French Conversation and Cuisine	--	--
Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter	Darmstädter Hof/ Nieder Eschbach	22.1./ 18:00
Frankfurt Insight / Frankfurt erleben	--	--
Gather & Grow! 	bei Monika Becker	22.1./ 19:00
Golf	--	--
Grupo Español / Spanish Group	Josephine Schwerbrock-Faessen	28.1./ 13:00
Hausmusik	t.b.c.	t.b.c
History Working Group	Haus Dornbusch	16.1./ 10:30
Inter-Continental Gourmets	--	--
International Contacts	t.b.c.	t.b.c.
Let's go to the movies ...	t.b.c.	t.b.c.
Let's walk and talk	Sandplacken	16.1./ 10:30
Littérature Française / French Literature	Marie-Caroline Grauer-Kelsen	13.1./ 10:00
Mah Yongg	t.b.c.	Wöchentlich
Meet & talk	Café Metropol am Dom, Frankfurt	8.1./ 19:00
Meet the Artist / Besuch beim Künstler	--	--
Music meets IWC – Mml	Ev d'Arcy-Moura, Kronberg	16.1./ 15:30
My Time in ... / Meine Zeit in ...	--	--
No stamps for the Paper Basket	Mittagsmeeting Villa Bonn	14.1.
Past Presidents Meeting	--	--
Plenty to say	t.b.c.	15.1./ 12:00
Rafaîchissez votre français	Béatrice Portoff	5.1./ 10:30
Sub-Committee Mädchenbüro Milena e.V.	--	--
Sub-Committee Mosaikschule	--	--
Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald	Seniorenstift Hohenwald	19.1./ 14:30
Songs of the World / Lieder der Welt	--	--
The English Bookclub	Sabine Schmitt	12.1./ 15:00
Useful Plants and Flowers/ Nützliche Pflanzen und Blumen	--	--
We cook international / Wir kochen international	--	--
World Literature Forum	--	--

t.b.c. = to be confirmed, please contact Chairpersons / steht noch nicht fest, bitte bei Chairpersons melden